

Wie funktioniert der Klimabonus?

Regionale Unternehmen werden vom Klimabonus e.V. als klimafreundlich ausgezeichnet. Bei diesem Verein tauschen sie Euro gegen Klimabonusscheine. Diese schenken die Unternehmen ihren Kunden als Dankeschön für einen umweltfreundlichen Einkauf.

Die Kunden können mit den Klimaboni bei allen beteiligten klimafreundlichen Unternehmen einkaufen. Zum Beispiel im Secondhand- oder Fahrradladen, beim Schuster oder beim Gemüsebauern. Oder sie können die Gutscheine gleich vor Ort in eine Holzbox werfen als Spende an eine örtliche Klimainitiative (z.B. Repaircafé oder Solidarische Landwirtschaft).

Außerdem gibt der Klimabonus e.V. Hilfestellung bei der Berechnung des persönlichen CO₂-Fußabdrucks. Ziel ist,

diesen Schritt für Schritt zu verkleinern. Und: Die Teilnahme an CO₂-Einsparungsaktionen, wie z.B. Wechsel zu Ökostrom oder die Anmeldung beim Carsharing wird bei entsprechendem Nachweis ebenfalls mit Klimaboni belohnt.

Und schließlich kann jeder seinen restlichen CO₂-Fußabdruck durch Unterstützung eines regionalen Klimaprojektes ausgleichen. Personen, Unternehmen, Veranstalter oder Kommune berechnen ihre jährlichen Treibhausgase. Dann wählen sie sich ein regionales Klimaprojekt aus, das sie unterstützen wollen. Zum CO₂-Ausgleich spenden sie über den Klimabonusverein entsprechend Euros bzw. Klimaboni an ihr Projekt. Damit fördern sie konkret und direkt den Klimaschutz.

EIN BONUS, DREI REGIONEN: DIE ANSPRECHPARTNER*INNEN

Chiemgauer e.V.

Klimabonusteam
Ludwigstraße 9, 83278 Traunstein

T 08031 35 26 65

Mail klimabonus@chiemgauer.info



Region Burgwald-Ederbergland e.V.

Herr Stefan Schulte
Marktplatz 1, 35083 Wetter

T 06423 541 007

Mail info@region-burgwald-ederbergland.de



BUND Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.

Herr Frank Jansky
Olvenstedter Str. 10, 39108 Magdeburg

T 0391 56 30 78 0

Mail info@bund-sachsen-anhalt.de

Träger: Klimabonus e.V.
(gemeinnütziger Verein)

KLIMABONUS
DER BONUS FÜR
KLIMAFREUNDLICHES
HANDELN IN
DEINER REGION



Worum geht es?

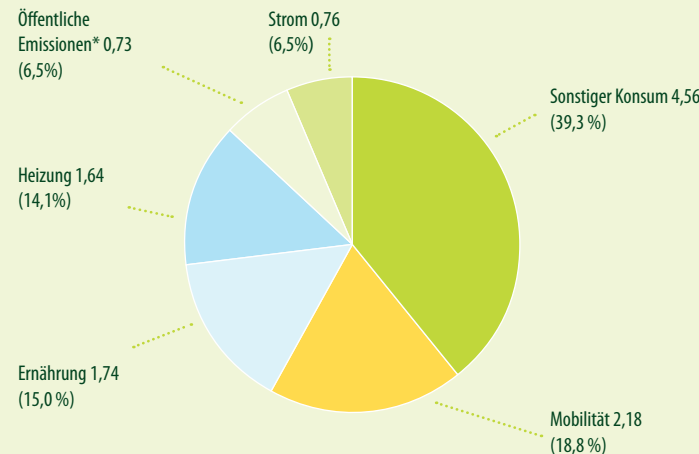
In Deutschland wünscht sich ein großer Teil der Bevölkerung, dass mehr für den Klimaschutz getan wird. Deutschland stößt zurzeit etwa 799 Millionen Tonnen CO₂ aus (Quelle: UNFCCC 2018, BP 2018). Unser Konsum trägt einen großen Teil dazu bei. Die CO₂-Emissionen müssen also radikal reduziert werden, um die gesteckten Klimaziele bis 2025 zu erreichen. (siehe Grafik rechts)

Klimabonus: Gemeinsam für den Klimaschutz

Der Klimabonus bietet für uns alle konkrete Möglichkeiten, im Alltag etwas für den Klimaschutz zu tun:

- Belohnung bei klimafreundlichem Einkauf und Konsumeinsparung
- Direkte Spenden an örtliche Klimainitiativen
- Förderung von CO₂-Einsparaktivitäten insbesondere für Gruppen
- Unterstützung von zusätzlichen regionalen Klimaschutzprojekten durch den Ausgleich von Treibhausgasen

Treibhausgasausstoß pro Kopf in Deutschland nach Konsumbereichen (2017) (in t CO₂ e)



* Emissionen aus Verwaltung, Organisation des Sozialwesens, Infrastruktur, Bildung, Wasserversorgung und Abfallentsorgung

Quelle: UBA-CO₂-Rechner (http://www.uba.co2-rechner.de/de_DE)

Wer kann mitmachen?

Jeder!

- Konsument*innen
- Regionale klimafreundliche Unternehmen
- Örtliche Klimainitiativen
- Kommunen und Veranstalter

Wofür bekomme ich Klimaboni?

- Für klimafreundlichen Einkauf bei einem der teilnehmenden Unternehmen
- Bei nachgewiesener CO₂-Reduktion

Was kann ich mit Klimaboni bewirken?

- Klimafreundliche Initiativen unterstützen
- Klimafreundliche Produkte einkaufen
- Klimafreundlich regional Treibhausgase ausgleichen

Ziel: Reduktion des CO₂-Fußabdrucks

in den Bereichen Konsum, Mobilität und Ernährung:

- Reparieren statt Neukaufen
- regionale Produkte bevorzugen
- Bus, Bahn und Fahrrad statt Auto und Flugzeug
- mehr vegetarische und vegane Kost essen
- Gemüse vom Markt statt Fertigkost

Neugierig geworden? Das ist der Weg zur Berechnung ihres persönlichen CO₂-Fußabdrucks und mehr Info zum Klimabonus

WWW.KLIMABONUS.INFO

Welche Unternehmen können mitmachen?

- Betriebe, die Nutzungszyklen von Produkten verlängern
- Betriebe die regenerative Energien nutzen
- Betriebe, die regionale Produkte veredeln oder vermarkten
- Betriebe, die Aktivitäten im Umweltverbund fördern
- Betriebe, die Rohstoffe einsparen

Welche Projekte werden gefördert?

Das Klimabonusprojekt bietet Betrieben, Konsument*innen, Veranstaltern und Kommunen die neue Möglichkeit, unvermeidbare Treibhausgasemissionen auszugleichen.

Gefördert werden Klimaschutzprojekte in der Region, die ohne finanzielle Unterstützung aus dem Klimabonusprojekt nicht realisiert werden.

Dies können sein:

- Photovoltaikanlage an der Fassade einer Schule/Kindergartens
- gemeinschaftliche Waldaufforstung
- innovative Solarkollektoranlage zur genossenschaftlichen Beheizung eines Dorfes

Dazu wird ein nachhaltiges, transparentes und regionales System zum Ausgleich von Treibhausgasen aufgebaut. Auf unserer Website können Sie sich über die regionalen Klimaschutzprojekte und deren Fortschritte informieren.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

